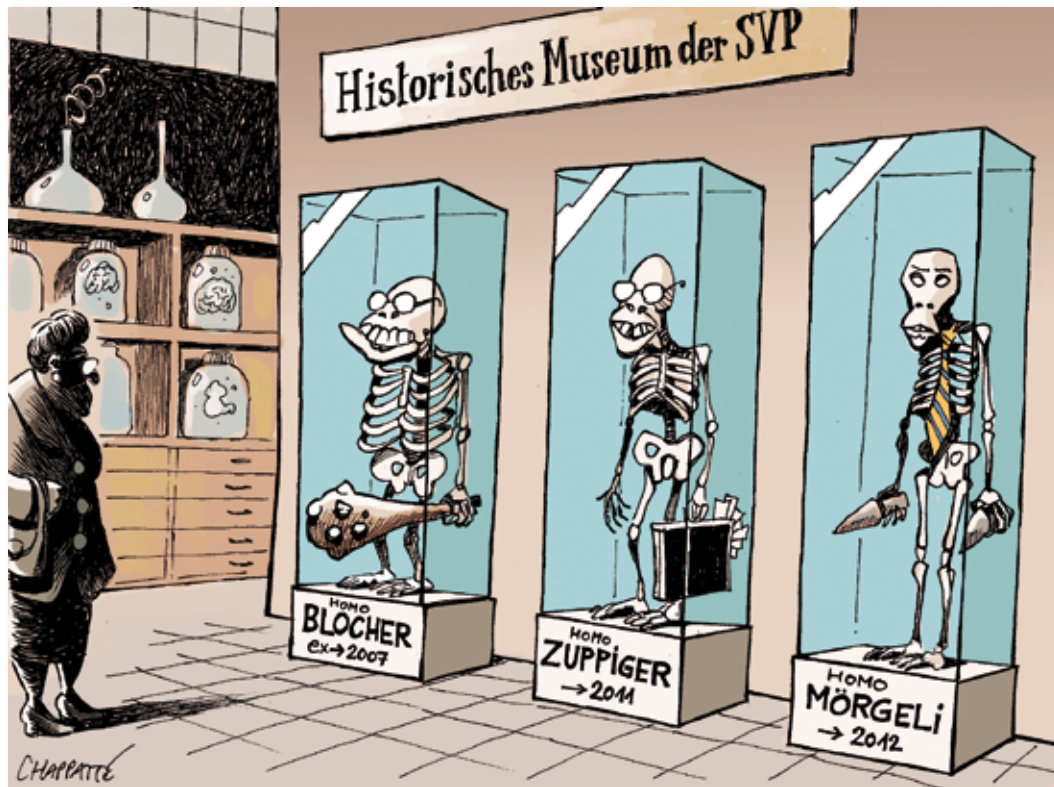


Nebelspalter-Publikumspreis für SVP-Fossilien

Patrick Chappattes Einblick ins Historische Museum der SVP ist die Karikatur des Jahres 2012! So haben die zahlreichen Besucher der grossen Jahresrückblicks-Ausstellung «Gezeichnet 2012» entschieden.

Unter dem Patronat des «Nebelspalter» zeigte das Kornhausforum Bern vom 8. bis 16. Dezember 2012 einen cartoonistischen Jahresrückblick mit mehr als 200 Arbeiten aus der Feder von über 50 Schweizer Pressezeichnern.

Erstmals konnten die Besucher im Rahmen der Ausstellung, die seit 2008 organisiert wird, einen vom «Nebi» mit 500 Franken dotierten Publikumspreis vergeben. Überwältigende 2250 Besucher fanden den Weg nach Bern, viele von ihnen haben per Talon ihre Stimme für die Lieblingskarikatur 2012 abgegeben.



Platz 1 für Patrick Chappattes Historisches SVP-Museum in der «NZZ am Sonntag»

• Gewinner der Besucher-Preise:
 1. Aline Röhliberger, Köniz - 2. Dori Grob, Bern - 3. Dora Herzog, Herzogenbuchsee - 4. Thomas Winz, Herrenschwanden - 5. Eduard Lauper, Kerzers - 6. Heinz Oberlin, Lyss - 7. Katharina Tschumi, Bern - 8. Liechti Markus, Langnau - 9. Daniel Barben, Thun - 10. Suzanne Berger, Münsingen

Patrick Chappatte, der Gewinner, zeichnet für die «NZZ am Sonntag», die «International Herald Tribune» und «Le Temps», ist auch regelmässig in dieser Zeitschrift zu Gast. Sein Siegerbild hat mit klarem Abstand 8,0% der Stimmen auf sich vereinigt.

Auf Platz zwei mit 4,0% Zustimmung gekommen ist der «Newcomer» Gabriel Giger, der seit rund zwei Jahren im «Walliser Bote» seine spitze Feder zückt: Sein Beitrag zur Annahme der Zweitwohnungsinitiative fand auch viele Fans in

der «Üsserschwyz». Mit 3,8% der Stimmen auch einen Podestplatz gesichert hat sich Carlo Schneider, der neben dem «Nebelspalter» vor allem für Luxemburger Zeitungen und Fernsehstationen zeichnet. (red.)



Platz 2: Gabriel Giger im «Walliser Bote» zur Zweitwohnungsdebatte.



Platz 3: Carlo Schneider im «Nebelspalter» zum Bankgeheimnis.